



## Kranke Kasse?!

### Die SGV fordert eine staatlich kontrollierte Krankenversicherung für alle

Ein Beitrag von Marcus Igla.  
1. Vorsitzender des Landesverbandes Bayern

Der Name und die Ziele der **SGV – Solidarität, Gerechtigkeit, Veränderung** stehen für dringend notwendige Reformen unserer Gesellschaft.

Eine unserer wichtigsten Forderungen ist die sofortige Abschaffung der 2-Klassenmedizin, verbunden mit einer kompletten Neustrukturierung des Gesundheitswesens und des Krankenkassensystems.

Im kommenden Jahr sollen bereits wieder die Zusatzbeiträge für die Krankenversicherungen von derzeit 1,3% auf dann 1,6% steigen. Damit sollen nach Aussagen unseres Gesundheitsministers Karl Lauterbach ca. 5 Milliarden Euro zusätzlich in das Krankenkassensystem gespült werden.

<https://www.tagesschau.de/inland/krankenkassen-krankenversicherung-zusatzbeitrag-101.html>

## Doch ist dies wirklich notwendig?



Zum 1. Januar 2022 gab es in Deutschland 95 gesetzliche Krankenkassen:

11 von der AOK, 72 Betriebskrankenkassen, 6 Innungskrankenkassen und 6 Ersatzkassen.

<https://www.vdek.com/presse/daten.html>

Gesetzliche Krankenkassen heißt, dass deren Leistungen gesetzlich geregelt sind, wodurch sie sich auch nur wenig voneinander unterscheiden.

## Warum braucht es dann eigentlich 95 Krankenkassen?

Allein die Jahresgehälter der Vorstandsvorsitzenden von nur 72 gesetzlichen Krankenkassen

summierten sich 2021 auf 14,373 Mio. Euro zzgl. Dienstwagen, Boni etc.

<https://www.krankenkassen.de/krankenkassen-Vergleich/statistik/finanzen/vorstand/gehalt/>

Jede Krankenkasse hat in der Regel einen 3-köpfigen Vorstand, einen eigenen Verwaltungsapparat und oft auch teure und auffällige Glaspaläste in bevorzugter Lage, welche jährlich Kosten von ca. 11,7 Milliarden Euro verursachen, die von den Krankenversicherten bezahlt werden müssen. Statt das viele Geld in völlig unnötige Parallelstrukturen zu investieren, tritt die **SGV** dafür ein, dass die Kosten wichtiger Hilfsmittel wie Brillen, Zahnersatz, Hörgeräte o.ä. sowie für Vorsorgeuntersuchungen wie z.B. Mammographien gänzlich von der Krankenkasse übernommen werden, um sich später ergebende, kostenintensive Folgebehandlungen zu ersparen.



Die **SGV** vertritt die Auffassung, dass bei den Krankenkassen kein Wettbewerb erforderlich ist, um kostengünstig gute Leistungen zu erbringen. Es wäre ausreichend und solidarischer, wenn alle Bürgerinnen und Bürger dieses Landes in nur eine staatlich kontrollierte Krankenversicherung einzahlen. Auch gerecht wird es erst dann, wenn die Beitragsbemessungsgrenzen wegfallen und jeder gleichermaßen einen prozentualen Betrag seines Einkommens (auch aus Mieten, Wertpapierhandel, Zinsen etc.) für die Finanzierung der medizinischen Versorgung leistet.



### Wir brauchen eure Unterstützung!

Helft uns in unserem Bemühen, dass das wichtigste Gut des Menschen – seine Gesundheit, nicht weiter eine dem freien Markt ausgelieferte Quelle höchster Profite bleibt, sondern für jeden Bürger gleichermaßen, umfänglich und bezahlbar, als Grundrecht verbrieft garantiert wird.

<https://sgv-partei.de/bundespartei/antrag-auf-mitgliedschaft>